



stimmte der Käptn der bunt zusammengemixten Mannschaft mit ein und verbannte den Rothaarigen damit vorerst aus seinem Kopf.

„Alles für dich, liebste Celest! <3 <3 <3Ich mach mich gleich an die Arbeit!!!“, seinen Worten folgend, krepelte der Smutje sich augenblicklich die Ärmel seines Jacketts hoch, packte den gewonnenen Elefantenthunfisch bei der Flosse und schliff ihn hinter sich in die Kombüse, aus der daraufhin unzählige Rauchherzen drangen.

„Was ein Volltrottel...“, murmelte Zorro mehr zu sich als zu allen anderen.

„Wir sollten uns umziehen, Raine. Wir sind nass bis auf die Knochen... Die Mannschaftsquartiere sind unter Deck. Die Jungs schlafen zusammen in einem riesigen Raum und du kannst bei mir mit einziehen.“, „Ich habe aber keine Kleidung zum wechseln da...“, „Hm...“ Celest begutachtete ihr Gegenüber abschätzig von oben bis unten. „Bis auf das du etwas größer bist als ich, müssten wir eigentlich fast dieselbe Konfektionsgröße tragen. Du bekommst was von mir!“ Mit diesen Worten verschwanden die einzigen Frauen des Schiffes unter Deck.

### **- Flying Lamb 01:30uhr – immer noch stürmisch auf hoher See -**

„DAS WAR KÖSTLICH!!!!“, zufrieden pattete der Kapitän des Schiffes sich seinen fast um das 4fache gewachsenen Gummibauch und leckte sich im Anschluss seine Fingerspitzen.

Zorro und Sanji ‚vergnügten‘ sich derweil mit dem Abwasch.

„Hier Zorro.“

„Hm.“

„Hier Zorro.“

„Hm.“

„Hier Zorro.“

„Hm.“

„Hier...“

„KANNST DU NICHT WENIGSTENS BEIM ABWASCH MAL DIE KLAPPE HALTEN????!!!!“

„Soooooooooooo~ Jetzt brauchen wir nur noch einen Navigator!“

„Ihr habt noch keinen, Kapitän?“

„Falsch. WIR haben noch keinen, Raine!“

Wie auf ein Stichwort platzte plötzlich ein entschlossener Rotschopf in den Aufenthaltsraum der Flying Lamb und platzierte die zuvor gestohlene Seekarte direkt vor Ruffy's Nase. „Wenn wir den Kurs südlich halten müssten wir pünktlich zum Sonnenaufgang an der Redline sein. „DU KANNST KARTEN LESEN????!!!!“, „Sollte man als Navigator können...“, „DU BIST NAVIGATOR????????!!!!!!!“, „Jepp... Habt ihr ohne mich gegessen?“, erst jetzt suchten die gelben Augen des noch Namenlosen nach einem für ihn übriggebliebenen Teller. „ER IST EIN NAVIGATOR!!! JUHHUUUUUUUUUUUUUUUUUUUU“, „Hab' dir was zurückgestellt, Großer.“, „Danke, Kleine.“, „Magst du uns nicht auch deinen Namen verraten?“, „LALALALALALALAAA!!!! DER ROTHAARIGE IST EIN NAVIGATOR!!!!“ „Hab ich doch glatt unterschlagen!“, amüsiert lachte der Rotschopf auf. „Ich heiße Alaric. Ihr dürft mich aber gerne auch



„Ruffy! Was hast du vor?????!”

Der Kapitän des Schiffes rannte eilig auf die Kanone zu, um sie ab zu feuern.

„UND? Hats was gebracht?“ Just in diesem Moment rammte die Flying Lamb den monströsen Wal und brach sich dabei den Kopf der Lämmchengalleonsfigur ab.  
„AAAHHHHHHHHHH!!!! MEIN LIEBLINGSPLATZ!!!!!!!!!!!!!!!“

„RUDERT UM EUER LEBEN LEUTE!!!“ Die Crew hatte sich mittlerweile die Ruder geschnappt um das Schiff manuell zu delegieren.

„RUFFY!!! NEIN!!!!“

„HEY DU ALTER BLÖDER WAL!!!! DU HAST MEINEN LIEBLINGSPLATZ KAPUTT GEMACHT!!!!!!!“, wütend formte die Gummihand des Strohhutjungen eine Faust, dehnte seinen Arm bis zum Zerreißen und boxte dem Wal damit mitten ins Auge.

„Das hast du gerade nicht wirklich getan.....“, entsetzt starrte Celest auf das ungeheure Auge des Wales und bemerkte wie dieses sich allmählich mit Tränenflüssigkeit füllte. Geschockt lief die Rosahaarige zu dem überdimensionalen Wal, der ein scheußliches Geheule von sich gab. „Ist schon gut Kleiner...“ Die riesigen Tränen des Tieres fielen auf den Ozean und tränkten die Flying Lamb mit unkontrollierten Ergüssen. „Schau was du angerichtet hast, Ruffy!!!“

„DER FETTE WAL HAT MEINEN LIEBLINGSPLATZ KAPUTT GEMACHT!!“

„Das war mit Sicherheit keine Absicht, nicht wahr?“, zärtlich streichelte Celest den riesigen Kopf des Untieres, das sich langsam beruhigte und mit freundlichem Ausdruck die Liebkosungen Celest´ dankend annahm. Jedes Mal wenn der Blick zu Ruffy deutete verzogen sich die Augen des Wales zu einem grimmigen Blick, bis er weiter weinte und die ohnehin schon unruhige See noch mehr aufwühlte. „Jetzt hör schon auf zu heulen du Riesenbaby!!! Du bist doch ein Mann!!!“, appellierte der Captn der jungen Crew an den riesigen Wal, ehe ein riesiger Mann vom Kopf des Wales runtergerutscht kam.

„Wer seit ihr?“, entwich es dem Mund des Fremden. „COOOOL der Typ hat ne BLUUUME auf dem KOPF!!!!“, glitzernd strahlten die Augen Ruffys, ohne überhaupt bemerkt zu haben, das er Angesprochen wurde, schließlich ergriff Sanji das Wort „Wir sind Piraten.“ Abwechselnd zeigte er nun auf seine Crewmitglieder und stellte sie nacheinander vor. „Dieser Torfkopf ist Monkey D. Ruffy, er ist unser Captn. Der Säbelrassler dort hinten ist Lorenor Zorro, der große Rothaarige Typ ist Alaric, ich bin Sanji der Koch des Schiffes und das da vorne...“, seine zuvor ruhige Stimme bekam nun einen schrillenden Unterton. „Das sind Celest unsere Schiffshandwerkerin und Raine!!!<3 Sie sind noch nicht so lange dabei!!! Sind sie nicht enzückend <33?!“ Die flache Hand zu einem Teller geformt klatschte Celest sich selbst vor die Stirn. Die Handlung brachte ein beeindruckendes Geräusch von sich... Raine, die direkt neben ihr stand, beäugte die Situation wieder von außerhalb ehe sie sich zu der Bande gesellte.

„Mein Name ist Crocos. Und der Wal hier ist Laboom. Er wartet seit 20 Jahren auf die Rückkehr seiner Freunde hier an Rivers Mountain... immer wieder schlägt er sich den Kopf ein und jault nach seinen Freunden es ist egal wie oft ich ihm sage das sie nicht wiederkommen, er versteht es einfach nicht... er ist tieftraurig.“ Raine ging einen Schritt nach vorne, hörte der Geschichte des seltsam ausschauenden Mannes und des Wals aufmerksam zu, ehe sie sprach, „Trauer also... Warum geht er nicht einfach? Sie

haben ihn womöglich vergessen. Es ändert nichts, wenn er sich selbst zerstört.“, schockiert schauten die übrigen Mitglieder ihr neu dazugewonnenes Mitglied an. „Raine, er ist genau deswegen traurig. Sie waren Freunde und jetzt ist er alleine.“, versuchte die Ältere Handwerkerin zu erklären. „Was soll das denn schon für eine Bedeutung haben? Was ist daran schlimm alleine zu sein?“

Ruffy der vor wenigen Minuten den Wal noch verprügeln wollte weil dieser seinen Lieblingsplatz zerstört hatte, ging nun auf Raine los und warf sie auf den Boden der Klippen von Rivers Mountain, die eine geringe Standfläche besaßen und schlug ihr ins Gesicht.

„BIST DU BESCHEUERT?! Nichts auf der Welt hat eine größere Bedeutung als FREUNDSCHAFT!!!“ Ehe Ruffy zum nächsten Schlag ausholen konnte schaltete Raine sofort um und legte ihren Körper in Flammen, woraufhin Ruffy erschrocken nach hinten wich.

Entsetzt schauten die übrigen Crewmitglieder dem Treiben zu.

Celest lief auf die sich Bekämpfenden zu, versuchte sie auseinander zu bringen. „Jetzt hört auf mit diesem Kinderkram, verdammt!“

„Sei still, rosa Monster!!! Sie hat nicht nur den Wal, sondern auch unsere ganze Crew beleidigt!!!“

„Wieso habe ich euch beleidigt?“

„Ist schon in Ordnung Raine... Du hast wahrscheinlich noch nicht so viele Erfahrungen gemacht. Ruffy ist einfach zu..“ Schnell wurde sie von dem Capt'n des Schiffes unterbrochen, der nun wieder zu der sich Zurückverwandelten schritt und ihr eine gewaschene Ohrfeige verpasste. „WIR SIND DOCH FREUNDE ODER NICHT?!!!“, „Gut wenn du das sagst. Du musst nicht schreien, oder mich angreifen...“

Kopfschüttelnd ging der Capt'n der Mannschaft zurück zu dem Wal, genau wissend dass das Tier verstand wovon er sprach und legte missmutig seinen Arm um ihn und entschuldigte sich bei diesem.

Der Alte Mann ging hinunter zu Ruffy und setzte sich neben diesem und begann den Auftakt zu einem wahrscheinlich nie endenden Monolog.

„Mach dir keine Sorgen Strohhut, nicht jeder Mensch auf der Welt ist so geprägt wie du oder versteht soviel wie du... dieser Hut. Den hast du vom Roten Shanks geschenkt bekommen nicht wahr? Dann muss ich euch wohl so einiges erzählen. Kommt alle beisammen...“

Die sechs Mitglieder versammelten sich auf dem Kopf des Wales um die Fontäne herum und fanden zu ihrem Erstaunen auf Stühlen die dort anscheinend vor Jahrzehnten angebracht waren wurden Platz. Der Alte Mann hingegen stellte sich in die Mitte der Crew und fing an zu erzählen: „In diesen Gewässern war ich einst ein gefürchteter Mann. Wenn ihr die Bande seit von dem Shanks erzählt hat, dann muss ich meinen Auftrag erfüllen und euch erzählen wie die Grandline aufgebaut ist. In den Gewässern der Grandline haben die sieben Samurai der Meere das absolute Sagen. Ihr werdet früher oder später allen begegnen... Um zu einer Insel oder zu einer Stadt zu gelangen reichen keine Seekarten... Die Grandline ist voller Magnet- und Wasserströme, die euch töten können. Die Seekarten geben nur zeitweise

Orientierung. Ihr wisst wo sich die Inseln ungefähr befinden, aber um völlig sicher zu gehen... Eine bestimmte Stadt oder eine bestimmte Insel anzusteuern braucht ihr einen Logport oder einen Eternalport. Ein Logport ist ein Kompass der zwischen den sieben Magnetströmen hin und her pendelt. Ihr müsst euch für eine Route entscheiden, macht dies mit bedacht. Und wenn ihr ankern wollt, dann müsst ihr auch das mit bedacht entscheiden, denn der Logport braucht je nach Insel unterschiedlich viel Zeit um sich wieder aufzuladen. Eternalports haben die Koordinaten einer Insel bis in alle Ewigkeiten eingespeichert. Wenn ihr also einen Eternalport für eine bestimmte Insel habt, könnt ihr immer wieder dort hin zurück. Allerdings gibt es ein Problem. Eternalports sind selten und hochkarätig teuer. Umso weniger gesichtet die Insel ist, desto weniger Eternalports gibt es, zudem muss man sich erst auf der einen bestimmten Magnetströmung befinden um mit dem Eternalport weitersegeln zu können. Außerdem gibt es keinen Eternalport für die letzte Insel der Grandline... Das ist die Insel Unicon. Dort war bislang nur einer... Und das war Gold Roger. Wie man zu dieser Insel gelangt... das hat er nie verraten. Sie ist ganz am Ende der Grandline, dort wo alle Magnetströmungen aufeinander treffen. Nur ein Eternalport kann dort hinführen... aber den gibt es nicht.“

Noch bevor der dritte Satz zu Ende gesprochen war, waren Zorro, Celest und Ruffy eingeschlafen. Zu lang dauerte ihnen der Monolog des Alten, der über eine halbe Stunde dauerte. Schnaufend blickte er hinüber zu Sanji, Alaric und Raine, die andere Hälfte die glücklicherweise nicht eingeschlafen waren.

„Herr Crocos, ich bin vertraut mit dem Umgang mit Log-und Eternalports. Herzlichen Dank für ihre Informationen.“, gab Raine äußerst höflich Preis. „Ich ebenfalls“, lächelte der Rothaarige ehe er seine Kameraden nach und nach wieder ins Schiff einquartierte. „Wir werden jetzt weiterziehen, komm mit Sanji.“ Der größte von den Dreien winkte dem alten Herrn zu Abschied zu, ehe dieser ihm einen Eternalport entgegenwarf.

„Das ist der Eternalport für Whiskey Peak!!! Passt gut auf ihn auf!!! Nicht alles was ihr dort sehen werdet ist die Realität!!!“, schrie der alte Herr und stieß Laboom auf den Rücken, der sich einmal drehte und eine gewaltige Fontäne aus seinem Rücken herausschleuderte, welches das Schiff empor hob. In dem Moment als Ruffy wach wurde, schrie er mit aller Kraft dem Wal entgegen. „LAABOOOM!!! WENN WIR UNS WIEDERSEHEN....DANN KÄMPFEN WIR RICHTIG GEGEINANDER!!! ALSO MUSST DU SCHÖN FIT SEIN KLARO?!?!?“